

**IZMR Bielfeldweg 26 [D-21682] STADE**  
RD: 19500525-FL-00000001-1-1 / [D-21255] - AG- 11a M 10101/16

**1. Verantwortlich: Jürgen PETER und Personal**  
**AOK - Krankenkasse Niedersachsen**  
Am weißen Turm 3, [D-21339] LÜNEBURG

**03.04.2017 nach Jesus Christus Geburt**

**2. Verantwortlich: Astrid HILLEBRENNER und Personal**  
**Amtsgericht Tostedt**  
Unter den Linden 23, [D- 21255] TOSTEDT

**Obligation**

**RD: 19500525-FL-00000001-1-1 / [D-21255] - AG- 11a M 10101/16**

Völkerrechtverletzung im Kollisionsfall - 0.111 - außervertragliches Schuldverhältnis - EGBGB

Obligation aus positiver Vertragsverletzung im außervertraglichen Schuldverhältnis wegen Aussetzung gegen das Völkerrecht - zuletzt vom 31.03.2017 nach Jesus Christus Geburt  
Der Obligationsschuldner muß als Behörde das Obligationsrecht kennen!

**Regulierung: Art. 24 (3), 25 GG, Art. 1-2 ÜLV, Art. 1, 142-149 Genfer Abkommen IV - 0.518.51**

Pos.	Bezeichnung	Kategorie	Wert	Gesamt
1	Obligat - Vertragsverletzung 0.518.51 - Genesis * Folgeschaden * Folgebeseitigungsschaden - Bußgeld-	Schaden durch Vertragsverletzung Nichtbeachtung von Gerichtszuständigkeit und Anfechtung	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €  <b>Eintragung SCHUFT-DB</b>

Gerichtstand: Gerichthof der Menschen, Belpstraße 4 in [CH-3074] MURI / BERN

Trotz Unzuständigkeit und trotz Anfechtung wird die Zwangsvollstreckung, insbesondere ohne Aufklärung der gestellten Fragen bezüglich der Grundrechtberechtigung weiterhin rechtswidrig in Kollision gegen das Völkerrecht mit Androhung und Planung von bewaffneten Konflikten im Kriegszustand durchgeführt. Überweisen sie den Rechnungsbetrag bis zum 04.04.2017 auf das angegebene Konto ohne Abzug von Rabatt. Beachten sie den Folge- und den Folgebeseitigungsschaden bei Nichtzahlung. Die Empfänger haften gesamtschuldnerisch.

Kontobezeichnung: Opferhilfe Mensch Bank: PostFinance Schweiz  
**Wert: 5.000.000,00 €**

Verwendungszweck: **19500525-FL-00000001-1-1 / [D-21255] - AG- 11a M 10101/16**

**IBAN: CH9409000000915493378 BIC: POFICHBEXXX**

**Hinweis bei Obligation - Rubrum, Rechtswahl und Gerichtstand:**



Durch Vertrag StGBI. Nr. 139/1918 vom 19.12.1918 ist der Gerichthof der Menschen gemäß § 2 BeurkG als Globalrechtbund öffentlich-rechtlich zum Schutz des Menschen nach Art. 25, 140 GG, Art. 73 UN-Charta, Art. 142-149 genfer Konvention zum Schutz vor der Zivilperson (am 1. Freitag nach der 21 völkerrechtlichen Tagesfrist vom 01.09.2013) am 27.09.2013 unmittelbar und rechtmäßig in Kraft getreten, nach dem durch die Veröffentlichung im Osservatore Romano der Erlaß „motu proprio“ des Vatikanum vom apostolischen Palast, am 11.07.2013 im ersten Jahr seines Pontifikats zum 01.09.2013 zum Schutz der Menschenwürde promulgiert wurde. Die Funktionsimmunität von profanen Beamten im Völkerrecht ist für die Bestimmung des Gerichthof der Menschen natürlich aufgehoben worden.

Durch StGBI. Nr. 139/1918 vom 19.12.1918 ist der Landesnotar nach dem Notargesetz der gesetzliche Vertreter des Landes unter der deutschen Verfassung vom 11.08.1919 nach Art. 6, 50 EGBGB durch Vertrag von Saint-Germain vom 10.09.1919 Deutsch-Österreich gemäß Art. 123 GG. Die Urkunde des Gerichthof der Menschen ist original akkreditiert beglaubigt mit zusätzlichem internationalen Charakter nach dem haager Abkommen über die internationale Überbeglaubigung und dem wiener Übereinkommen des Recht des Vertrages.

Obligationen gegen Vertragsbedienstete (Behördenbedienstete) können dann in der SCHUFT-Datenbank (im Gegensatz zu SCHUFA) eingetragen werden. Die Vollstreckung erfolgt über das Internationale Zentrum für Menschenrecht.

Quelle:

**Vollzug des Völkerrecht - Art. 142-149 genfer Abkommen IV. - Vertrag 0.518.51**

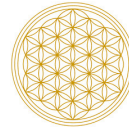
**SR 0.518.51**

<http://www.ialana.de/files/pdf/arbeitsfelder/frieden/humanit%C3%A4res%20v%C3%B6-recht/Buch-GA.pdf>

**VStGB**

<https://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/vstgb/gesamt.pdf>

**UN-RES A/66/462/Add.2, UN-RES 43/225, UN-A/RES/66/164,  
UN-A/RES/53/144, UN-A/RES/53/625/Add. 2, UN-DOC A/C.5/43/18 sowie  
UN-Resolution A/RES/217, UN-Doc. 217/A-(III) 56/83 zu ILC gemäß Art. 73 UN-Charta  
gemäß Art. 25 GG nach natürlich-völkerrechtlichem Vertrag  
Art. 1, 125, 127 im Vertrag 0.518.42 genfer Abkommen  
Art. 1, 142, 144 im Vertrag 0.518.51 genfer Abkommen**



### **Hinweis zur Haftung!**

Verbände als juristische Funktionsvereinigungen sind keine juristischen Personen, stellen also neben ihren Mitgliedern keine eigenständigen Recht(s)subjekte dar und sind grundsätzlich nicht fähig, Träger von Rechten und Pflichten zu sein, sind nicht rechtsfähig, sondern schuldhaft (vertraglich obligatorisch) tätig. Sie werden als „nicht recht(s)fähige Vereine“ (§ 54 BGB) als „nicht eingetragene Vereine“ bezeichnet.

Anders als bei eingetragenen Vereinen haftet, wer im Namen eines Verbandes einem Dritten gegenüber ein Recht(s)geschäft vornimmt, gemäß § 54 Satz 2 BGB dem Dritten gegenüber für dieses Recht(s)geschäft persönlich. Haben mehrere gehandelt, haften sie als Gesamtschuldner. Für unerlaubte und andere zum Schadensersatz verpflichtende Handlungen der Vereinsorgane gegenüber Dritten haften gemäß § 31 BGB analog die Verbandsmitglieder als Gesamtschuldner. Politische und gewerkschaftliche Verbände sind verbotene Organisationen, weil sie von Menschenrechtverletzungen aufrecht erhalten werden, denn wenn die ZPO auf die Verwaltungs- und Sozialgerichtsbarkeit anwendbar sein soll, dann gilt das BGB und nicht das SGB und die VwVfG, denn SGB und VwVfG sind nicht zivil, sondern öffentlich, also nicht privat (Vergleich § 173 VwGO, § 202 SGG).

Der „Missionar“ steht im Zentrum des Behördennetzwerks und firmiert als jP. Anführer von Gruppenverbänden juristischer Personen. Als Anführer gilt die juristische Fiktionsfunktion somit automatisch als verantwortlicher Drahtzieher aller Unternehmungen jedes einzelnen Bediensteten in den Behörden als Bandenchef.

Der verantwortliche Anführer solcher demokratischer Verbände juristischer Personen trägt die Haftung für Rechtverletzungen, denn Demokratie ist kein Grundrecht (Art. 1 Grundrecht). Das Grundrecht geht dem Grundgesetz vor.

Verbände können mangels Recht(s)persönlichkeit nicht Träger eines Vermögens (der Summe aller geldwerten Güter wie beweglicher Sachen, Immobilien, Forderungen etc.) sein, denn nicht eingetragene Verbände außerhalb des Heiligen Auftrages sind auch nicht Grundrecht berechtigt, nicht Grundrecht fähig und somit nicht Grundbuch fähig! Verbände können mangels Recht(s)persönlichkeit nicht selbst Kläger sein (§ 50 Abs. 1 ZPO), weil sie nicht Recht-, sondern nur Vertrag verpflichtet sind (prozeßfähig - einjustierbar).

Nach Annahme der Obligation, nach der Wohlverhaltensphase des obligatorischen Vertrages auf Gegenseitigkeit von Recht des Gläubiger und Vertrag des Schuldners sowie die Nichtzahlung der gesamten Leistungsvertragbringschuld nach Verfristung

#### **gilt**

für alle Verantwortlichen der juristischen Verbände als Schuldner und der beschuldigten Personen ihre unwiderrufliche und absolute Zustimmung zu den obigen Tatsachen und Annahmen mit allen Konsequenzen

- zu einem privaten, kommerziellen Pfandrecht vom Gläubiger zu bestimmender Höhe,
- zur Publikation der Notiz über dieses Pfandrecht, in einem vom Gläubiger frei und global wählbares straf- und zivilrechtliches Schuldnerverzeichnis – Genesis SCHUFT Datenbank,
- als ihren unwiderruflichen und absoluten Verzicht auf jegliche rechtliche und natürliche Mittel des Schuldner und der Schuldner in der Organisationshaftung.

**Internationales Zentrum für Menschenrecht**

öffentlich-vorstaatliche Globalgesellschaft  
im originär-prärogativem Naturrecht  
Präambel, Art. 1-4, 19 GR  
für Art. 24 (2-3), 25 GG

**IZMR**

Telefon: +49 (0)41 41 / 8609142  
Telefax: +49 (0)41 41 / 8609143

(Art. 73 UN-Charta zu Art. 1, 142, 149 GA IV)  
Bielfeldweg 26, [D-21682] STADE

**IZMR** Bielfeldweg 26 [D-21682] STADE  
RD: 19500525-FL-00000001-1-1 / [D-21255] - AG- 11a M 10101/16

**1. Verantwortlich: Jürgen PETER und Personal**  
**AOK - Krankenkasse Niedersachsen**  
Am weißen Turm 3, [D-21339] LÜNEBURG

**03.04.2017 nach jesus christus Geburt**

**2. Verantwortlich: Astrid HILLEBRENNER und Personal**  
**Amtsgericht Tostedt**  
Unter den Linden 23, [D- 21255] TOSTEDT

**Obligation****RD: 19500525-FL-00000001-1-1 / [D-21255] - AG- 11a M 10101/16**

Völkerrechtverletzung im Kollisionsfall - 0.111 - außervertragliches Schuldverhältnis - EGBGB

Obligation aus positiver Vertragsverletzung im außervertraglichen Schuldverhältnis wegen  
Aussetzung gegen das Völkerrecht - zuletzt vom 31.03.2017 nach jesus christus Geburt  
Der Obligationsschuldner muß als Behörde das Obligationsrecht kennen!

**Regulierung: Art. 24 (3), 25 GG, Art. 1-2 ÜLV, Art. 1, 142-149 genfer Abkommen IV - 0.518.51**

Pos.	Bezeichnung	Kategorie	Wert	Gesamt
1	Obligat - Vertragsverletzung 0.518.51 - Genesis * Folgeschaden * Folgebeseitigungsschaden - Bußgeld-	Schaden durch Vertragsverletzung Nichtbeachtung von Gerichtszuständigkeit und Anfechtung	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €  <b>Eintragung SCHUFT-DB</b>

Gerichtstand: Gerichthof der Menschen, Belpstraße 4 in [CH-3074] MURI / BERN

Trotz Unzuständigkeit und trotz Anfechtung wird die Zwangsvollstreckung, insbesondere ohne  
Aufklärung der gestellten Fragen bezüglich der Grundrechtberechtigung weiterhin rechtwidrig in  
Kollision gegen das Völkerrecht mit Androhung und Planung von bewaffneten Konflikten im  
Kriegszustand durchgeführt. Überweisen sie den Rechnungsbetrag bis zum 04.04.2017 auf das  
angegebene Konto ohne Abzug von Rabatt. Beachten sie den Folge- und den Folgebeseitigungs-  
schaden bei Nichtzahlung. Die Empfänger haften gesamtschuldnerisch.

**Kontobezeichnung: Opferhilfe Mensch Bank: PostFinance Schweiz****Wert: 5.000.000,00 €**Verwendungszweck: **19500525-FL-00000001-1-1 / [D-21255] - AG- 11a M 10101/16****IBAN: CH940900000915493378 BIC: POFICHBEXX****IZMR - Bielfeldweg 26, [D-21682] STADE**

Bundesrepublik – Grundlagen StGBI. Nr. 139/1918 vom 19.12.1918

**Regulierungsakt HK vom 05.10.1961, WüD vom 18/24.04.1961, §§ 18-20 GVG, § 2 VwVfG, § 40 VwGO**

Beweisurkunden: Landesnotar Johst Matthies, Tostedt, Urkunde 113/2009 IZMR, Landgericht STADE, Apostille 9191 a 85 – 15 /2014  
Landesnotar Johst Matthies, Tostedt, Urkunde 114/2009 – ZEB, Landgericht STADE, Apostille 9191 a 85 – 16 /2014  
Landesnotar Ralf Grosser, Tostedt, Urkunde 139/2013 – GdM, Landgericht STADE, Apostille 9191 a 84 – 9 /2013

**Hinweis bei Obligation - Rubrum, Rechtswahl und Gerichtstand:**



Durch Vertrag StGBI. Nr. 139/1918 vom 19.12.1918 ist der Gerichtshof der Menschen gemäß § 2 BeurkG als Globalrechtbund öffentlich-rechtlich zum Schutz des Menschen nach Art. 25, 140 GG, Art. 73 UN-Charta, Art. 142-149 Genfer Konvention zum Schutz vor der Zivilperson (am 1. Freitag nach der 21 völkerrechtlichen Tagesfrist vom 01.09.2013) am 27.09.2013 unmittelbar und rechtmäßig in Kraft getreten, nach dem durch die Veröffentlichung im Osservatore Romano der Erlass „motu proprio“ des Vatikanum vom apostolischen Palast, am 11.07.2013 im ersten Jahr seines Pontifikats zum 01.09.2013 zum Schutz der Menschenwürde promulgiert wurde. Die Funktionsimmunität von profanen Beamten im Völkerrecht ist für die Bestimmung des Gerichtshof der Menschen natürlich aufgehoben worden.

Durch StGBI. Nr. 139/1918 vom 19.12.1918 ist der Landesnotar nach dem Notargesetz der gesetzliche Vertreter des Landes unter der deutschen Verfassung vom 11.08.1919 nach Art. 6, 50 EGBGB durch Vertrag von Saint-Germain vom 10.09.1919 Deutsch-Österreich gemäß Art. 123 GG. Die Urkunde des Gerichtshof der Menschen ist original akkreditiert beglaubigt mit zusätzlichem internationalen Charakter nach dem Haager Abkommen über die internationale Überbeglaubigung und dem Wiener Übereinkommen des Recht des Vertrages.

Obligationen gegen Vertragsbedienstete (Behördenbedienstete) können dann in der SCHUFT-Datenbank (im Gegensatz zu SCHUFA) eingetragen werden. Die Vollstreckung erfolgt über das Internationale Zentrum für Menschenrecht.

Quelle:

**Vollzug des Völkerrecht - Art. 142-149 Genfer Abkommen IV. - Vertrag 0.518.51**

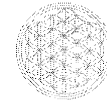
**SR 0.518.51**

<http://www.ialana.de/files/pdf/arbeitsfelder/frieden/humanit%C3%A4res%20v%C3%B6-recht/Buch-GA.pdf>

**VStGB**

<https://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/vstgb/gesamt.pdf>

**UN-RES A/66/462/Add.2, UN-RES 43/225, UN-A/RES/66/164,  
UN-A/RES/53/144, UN-A/RES/53/625/Add. 2, UN-DOC A/C.5/43/18 sowie  
UN-Resolution A/RES/217, UN-Doc. 217/A-(III) 56/83 zu ILC gemäß Art. 73 UN-Charta  
gemäß Art. 25 GG nach natürlich-völkerrechtlichem Vertrag  
Art. 1, 125, 127 im Vertrag 0.518.42 Genfer Abkommen  
Art. 1, 142, 144 im Vertrag 0.518.51 Genfer Abkommen**



### **Hinweis zur Haftung!**

Verbände als juristische Funktionsvereinigungen sind keine juristischen Personen, stellen also neben ihren Mitgliedern keine eigenständigen Recht(s)subjekte dar und sind grundsätzlich nicht fähig, Träger von Rechten und Pflichten zu sein, sind nicht rechtsfähig, sondern schuldhaft (vertraglich obligatorisch) tätig. Sie werden als „nicht recht(s)fähige Vereine“ (§ 54 BGB) als „nicht eingetragene Vereine“ bezeichnet.

Anders als bei eingetragenen Vereinen haftet, wer im Namen eines Verbandes einem Dritten gegenüber ein Recht(s)geschäft vornimmt, gemäß § 54 Satz 2 BGB dem Dritten gegenüber für dieses Recht(s)geschäft persönlich. Haben mehrere gehandelt, haften sie als Gesamtschuldner. Für unerlaubte und andere zum Schadensersatz verpflichtende Handlungen der Vereinsorgane gegenüber Dritten haften gemäß § 31 BGB analog die Verbandsmitglieder als Gesamtschuldner. Politische und gewerkschaftliche Verbände sind verbotene Organisationen, weil sie von Menschenrechtverletzungen aufrecht erhalten werden, denn wenn die ZPO auf die Verwaltungs- und Sozialgerichtsbarkeit anwendbar sein soll, dann gilt das BGB und nicht das SGB und die VwVfG, denn SGB und VwVfG sind nicht zivil, sondern öffentlich, also nicht privat (Vergleich § 173 VwGO, § 202 SGG).

Der „Missionar“ steht im Zentrum des Behördennetzwerks und firmiert als jP. Anführer von Gruppenverbänden juristischer Personen. Als Anführer gilt die juristische Fiktionsfunktion somit automatisch als verantwortlicher Drahtzieher aller Unternehmungen jedes einzelnen Bediensteten in den Behörden als Bandenchef.

Der verantwortliche Anführer solcher demokratischer Verbände juristischer Personen trägt die Haftung für Rechtsverletzungen, denn Demokratie ist kein Grundrecht (Art. 1 Grundrecht). Das Grundrecht geht dem Grundgesetz vor.

Verbände können mangels Recht(s)persönlichkeit nicht Träger eines Vermögens (der Summe aller geldwerten Güter wie beweglicher Sachen, Immobilien, Forderungen etc.) sein, denn nicht eingetragene Verbände außerhalb des Heiligen Auftrages sind auch nicht Grundrecht berechtigt, nicht Grundrecht fähig und somit nicht Grundbuch fähig! Verbände können mangels Recht(s)persönlichkeit nicht selbst Kläger sein (§ 50 Abs. 1 ZPO), weil sie nicht Recht-, sondern nur Vertrag verpflichtet sind (prozeßfähig - einjustierbar).

Nach Annahme der Obligation, nach der Wohlverhaltensphase des obligatorischen Vertrages auf Gegenseitigkeit von Recht des Gläubiger und Vertrag des Schuldners sowie die Nichtzahlung der gesamten Leistungvertragbringschuld nach Verfristung

#### **gilt**

für alle Verantwortlichen der juristischen Verbände als Schuldner und der beschuldigten Personen ihre unwiderrufliche und absolute Zustimmung zu den obigen Tatsachen und Annahmen mit allen Konsequenzen

- zu einem privaten, kommerziellen Pfandrecht vom Gläubiger zu bestimmender Höhe,
- zur Publikation der Notiz über dieses Pfandrecht, in einem vom Gläubiger frei und global wählbares straf- und zivilrechtliches Schuldnerverzeichnis – Genesis SCHUFT Datenbank,
- als ihren unwiderruflichen und absoluten Verzicht auf jegliche rechtliche und natürliche Mittel des Schuldner und der Schuldner in der Organisationshaftung.

\* \* \* Kommunikationsergebnisbericht ( 3. Apr. 2017 14:15 ) \* \* \*

Fax-Header) Netcom des Perkmann Alvin

Datum/Zeit: 3. Apr. 2017 14:12

Dat. Nr. Modus	Ziel	Seite	Ergeb.	Seite Keine TX
2552 Speichersenden	05112853341482	S. 3	OK	

Fehlerursache  
 E. 1) Leitungsunterbrechung  
 E. 2) Besetzt  
 E. 3) Keine Antwort  
 E. 4) Keine Faxverbindung  
 E. 5) Max. E-Mail-Größe überschritten

**Internationales Zentrum für Menschenrecht**

Öffentlich-rechtliche Gesellschaft  
 im schweizerischen Rechtsbereich  
 Patented, Art. 1-4, 18 GR  
 für Art. 24 (2-3), 25 GG

**IZMR**



Telefon: +49 (0)41 41 / 8609142  
 Telefax: +49 (0)41 41 / 8609143

(Art. 73 UN-Charta zu Art. 1, 542, 549 GA IV)  
 Briefstrasse 26, ID-21681 STADE

IZMR - Briefstrasse 26 - ID-21681 STADE  
 EIR: 199625-EL-0000001-1-1 / ID-212551 - AG-11a M 10101/16

1. Verantwortlich: Jürgen PETER und Personal  
 AOK - Krankenkasse Niedersachsen  
 Am weißen Turm 3, [D-21339] LÜNEBURG

03.04.2017 nach Jesus Christus Geburt

2. Verantwortlich: Astrid HILLEBRENNER und Personal  
 Amtsgericht Tostedt  
 Unter den Linden 23, [D-21255] TOSTEDT

Obligation  
 RD: 19500525-IL-0000001-1-1 / ID-212551 - AG-11a M 10101/16  
 Völkerrechtsverletzung im Kollisionsfall - 0.111 - außervertragliches Schuldverhältnis - EGBGB

Obligation aus positiver Vertragsverletzung im außervertraglichen Schuldverhältnis wegen Aussetzung gegen das Völkerrecht - zuletzt vom 31.03.2017 nach Jesus Christus Geburt  
 Der Obligationsschuldner muß als Behörde das Obligationsrecht kennen!  
 Resultierung: Art. 24 (3), 25 GG, Art. 1-3 EUV, Art. 1, 142-149 außer Abkommen IV - 4518.51

Pos.	Bezeichnung	Kategorie	Wert	Gesamt
1	Obligat - Vertragsverletzung 0.518.51 - Genesis * Folgeschaden * Folgebeseitigungsschaden - Bußgeld	Schaden durch Vertragsverletzung Nichtbeachtung von Gerichtszuständigkeit und Anfechtung	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €  Eintragung SCHUFT-DB

Gerichtsstand: Gerichtshof der Menschen, Belpstrasse 4 in [CH-3074] MURI / BERN

Trotz Unzuständigkeit und trotz Anfechtung wird die Zwangsvollstreckung, insbesondere ohne Aufklärung der gestellten Fragen bezüglich der Grundrechtsberechtigung weiterhin rechtswidrig in Kollision gegen das Völkerrecht mit Androhung und Planung von bewaffneten Konflikten im Kriegszustand durchgeführt. Überweisen sie den Rechnungsbetrag bis zum 04.04.2017 auf das angegebene Konto ohne Abzug von Rabatt. Beachten sie den Folge- und den Folgebeseitigungsschaden bei Nichtzahlung. Die Empfänger haften gesamtschuldnerisch.

Kontobezeichnung: Opferhilfe Mensch Bank, PostFinance Schweiz  
 Wert: 5.000.000,00 €

Verwendungszweck: 19500525-IL-0000001-1-1 / ID-212551 - AG-11a M 10101/16  
 IBAN: CH940900000915493378 BIC: FOFIGH33XXX

IZMR - Briefstrasse 26, ID-21681 STADE Bundesrepublik - Grundgesetz SGG Nr. 139/1918 vom 19.12.1918

Rechtsanwaltschaft vom 45.18.1261, VMD vom 18/24.64.1961, 44 18 24 CVC, 4 2 VmVNS, 1 40 VmGO

Beweisunterlagen: Landesrat John Mathias, Tostedt, Urkunde 113/2009 17468, Landgericht STADE, Aperteile 9191 a 81 - 15/2014  
 Landesrat John Mathias, Tostedt, Urkunde 114/2009 - 220, Landgericht STADE, Aperteile 9191 a 81 - 16/2014  
 Landesrat Ralf Grosse, Tostedt, Urkunde 134/2011 - 646, Landgericht STADE, Aperteile 9191 a 81 - 9/2013

\* \* \* Kommunikationsergebnisbericht ( 3. Apr. 2017 14:17 ) \* \* \*

Fax-Header) Netcom des Perkmann Alvin

Datum/Zeit: 3. Apr. 2017 14:12

Dat. Nr.	Modus	Ziel	Seite	Ergeb.	Seite Keine TX
2553	Speichersenden	0413171525039	S. 3	OK	

Fehlerursache  
 E. 1) Leitungsunterbrechung  
 E. 3) Keine Antwort  
 E. 5) Max. E-Mail-Größe überschritten

E. 2) Besetzt  
 E. 4) Keine Faxverbindung

**Internationales Zentrum für Menschenrecht**

Öffentlich-rechtliche Gütergesellschaft  
 im rechts-ökonomischen Rechtskreis  
 Personen, Art. 9-11, 12 lit  
 für Art. 24 (2-3), 15 GG

Telefax: +49 (0)41 41 / 8605142  
 Telefon: +49 (0)41 41 / 8605143

**IZMR**

(Art. 73 UN-Charta zu Art. 1, 142, 149 GG iV)  
 Bundesgesetz Nr. 102/1998 über IZMR



IZMR - Beiführer St. ID-21651 STADE  
 RD: 19500525-IL-00000001-1-1 / ID-212551 - AG- 11a M 10101/16

1. Verantwortlich: Jürgen PETER und Personal  
 AOK - Krankenkasse Niedersachsen  
 Am weißen Turm 3, [D-21339] LÜNEBURG

03.04.2017 nach Jesus christus Geburt

2. Verantwortlich: Astrid HILLEBRENNER und Personal  
 Amtsgericht Tostedt  
 Unter den Linden 23, [D-21255] TOSTEDT

Obligation  
 RD: 19500525-IL-00000001-1-1 / ID-212551 - AG- 11a M 10101/16  
 Völkerrechtsverletzung im Kollisionsfall - 0.111 - außervertragliches Schuldverhältnis - EGBGB

Obligation aus positiver Vertragsverletzung im außervertraglichen Schuldverhältnis wegen Aussetzung gegen das Völkerrecht - zuletzt vom 31.03.2017 nach Jesus christus Geburt  
 Der Obligationsschuldner muß als Behörde das Obligationsrecht kennen!  
 Resultieren: Art. 24 (3), 75 GG, Art. 1-2 ÜLV, Art. 1, 141-149 außer Abkommen IV - 0.518.51

Pos.	Bezeichnung	Kategorie	Wert	Gesamt
1	Obligt - Vertragsverletzung 0.518.51 - Genesis * Folgeschaden * Folgebeseitigungsschaden - Bußgeld-	Schaden durch Vertragsverletzung Nichtbeachtung von Gerichtsständigkeit und Anfechtung	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €  Eintragung SCHUFT-DB

Gerichtstand: Gerichtshof der Menschen, Beipstraße 4 in [CH-3074] MURI / BERN

Trotz Unzuständigkeit und trotz Anfechtung wird die Zwangsvollstreckung, insbesondere ohne Aufklärung der gestellten Fragen bezüglich der Grundrechtsberechtigung weiterhin rechtswidrig in Kollision gegen das Völkerrecht mit Androhung und Planung von bewaffneten Konflikten im Kriegszustand durchgeführt. Überweisen sie den Rechnungsbetrag bis zum 04.04.2017 auf das angegebene Konto ohne Abzug von Rabatt. Beachten sie den Folge- und den Folgebeseitigungsschaden bei Nichtzahlung. Die Empfänger haften gesamtschuldnerisch.

Kontozeichnung: Opferhilfe Mensch Bank PostFinance Schweiz  
 Wert: 5.000.000,00 €

Verwendungszweck: 19500525-IL-00000001-1-1 / ID-212551 - AG- 11a M 10101/16

IRAN: CH940900000915493378 BIC: POFCHE33XXX

IZMR - Beiführer St. ID-21651 STADE Bundesrepublik - Urweltsagen SGBI. Nr. 139/1998 vom 19.12.1998

Regulierungsmaßg. HK von 03.10.1993, VdL von 19.04.04.1961, 04.10.70, 07.06.82, 2.9.95, 4.40.97, 6.00.98

Beweisurkunden: Landesrecht Jöhrl Märlitz, Tostedt, Ukraine 11/2009 IZMR, Landesrecht STADE, Aquasite 9191 & 85 - 15.0014  
 Landesrecht Jöhrl Märlitz, Tostedt, Ukraine 11/2009 - ZER, Landesrecht STADE, Aquasite 9191 & 85 - 16.0014  
 Landesrecht Rolf Orosel, Tostedt, Ukraine 13/2003 - GG, Landesrecht STADE, Aquasite 9191 & 84 - 9.0013



\* \* \* Kommunikationsergebnisbericht ( 3. Apr. 2017 14:13 ) \* \* \*

Fax-Header) Netcom des Perkmann Alvin

Datum/Zeit: 3. Apr. 2017 14:11

Dat.	Nr.	Modus	Ziel	Seite	Ergeb.	Seite
						Keine TX
	2551	Speichersenden	04182297100	S. 3	OK	

Fehlerursache  
 E. 1) Leitungsunterbrechung  
 E. 3) Keine Antwort  
 E. 5) Max. E-Mail-Größe überschritten  
 E. 2) Besetzt  
 E. 4) Keine Faxverbindung

**Internationales Zentrum für Menschenrecht**

Öffentlich-vorsitzliche Globalgesellschaft  
 Im Auftrag von: International Human Rights  
 Präzision: Art. 1-4, 19 GG  
 Nr. Art. 24 (2-3), 25 GG

**IZMR**



Telefon: +49 (0)41 41 / 8609142  
 Telefax: +49 (0)41 41 / 8609143

(Art. 73 UN-Charta zu Art. 1, 142, 149 GA IV)  
 Briefkasten 26, ID-216821 STADE

IZMR - Briefkassette 26, ID-216821 STADE  
 Web: 19500525-01-00000001-1-1 / ID-212551 - AG-11a M 10101/16

1. Verantwortlich: Jürgen PETER und Personal  
 AOK - Krankenkasse Niedersachsen  
 Am weißen Turm 3, ID-21339 LÖNEBURG

03.04.2017 nach Jesus Christus Geburt

2. Verantwortlich: Astrid HILLEBRENNER und Personal  
 Amtsgericht Tostedt  
 Unter den Linden 23, ID-21255 TOSTEDT

Obligation  
 RD: 19500525-01-00000001-1-1 / ID-212551 - AG-11a M 10101/16  
 Völkerrechtsverletzung im Kollisionsfall - 0.111 - außervertragliches Schuldverhältnis - EGBGB

Obligation aus positiver Vertragsverletzung im außervertraglichen Schuldverhältnis wegen  
 Ansetzung gegen das Völkerrecht - zuletzt vom 31.03.2017 nach Jesus Christus Geburt  
 Der Obligationsschuldner muß als Behörde das Obligationsrecht kennen!  
 Resolutionsart: Art. 24 (3), 25 GG, Art. 1-3 (1) V. Art. 1, 142-149 Gesetzer Abkommen IV - 0.518.51

Pos.	Bezeichnung	Kategorie	Wert	Gesamt
1	Obigat - Vertragsverletzung 0.518.51 - Genesis * Folgeschaden * Folgebeseitigungsschaden - Bußgeld	Schaden durch Vertragsverletzung Nichtbeachtung von Gerichtszuständigkeit und Anfechtung	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €  Eintragung SCHUFT-DB

Gerichtsstand: Gerichtshof der Menschen, Belpstraße 4 in [CH-3074] MURI / BERN

Trotz Unzuständigkeit und trotz Anfechtung wird die Zwangsvollstreckung, insbesondere ohne  
 Aufklärung der gestellten Fragen bezüglich der Grundrechtsberechtigung weiterhin rechtmäßig in  
 Kollision gegen das Völkerrecht mit Androhung und Planung von bewaffneten Konflikten im  
 Kriegszustand durchgeführt. Überweisen sie den Rechnungsbetrag bis zum 04.04.2017 auf das  
 angegebene Konto ohne Abzug von Rabatt. Beachten sie den Folge- und den Folgebeseitigungsschaden  
 bei Nichtzahlung. Die Empfänger haften gesamtschuldnerisch.

Kontobezeichnung: Opferhilfe Mensch Bank: PostFinance Schweiz  
 Wert: 5.000.000,00 €

Verwendungszweck: 19500525-01-00000001-1-1 / ID-212551 - AG-11a M 10101/16  
 IBAN: CH940900000915493378 BIC: POFICHBEXX

IZMR - Briefkassette 26, ID-216821 STADE Bundesrepublik - Großlagen SEGB, Nr. 139/1918 vom 19.12.1918

Resolutionsart HR vom 05.10.1961, Wd vom 18/24.04.1961, 88 18-20 GVG, 8 2 YnVG, 8 40 YnGO

Direktionsstellen: Landkanzlei Jolai Mithelin, Tostedt, Ukraine 1132089 IZMR, Landgericht STADE, Apollonia 9191 a 85 - 15/2014  
 Landkanzlei Jolai Mithelin, Tostedt, Ukraine 1142089 - Z23, Landgericht STADE, Apollonia 9191 a 85 - 16/2014  
 Landkanzlei Jolai Mithelin, Tostedt, Ukraine 1102013 - NMG, Landgericht STADE, Apollonia 9191 a 85 - 9/2013

\* \* \* Kommunikationsergebnisbericht ( 31.März 2017 22:38 ) \* \* \*

Fax-Header) Netcom des Perkmann Alvin

Datum/Zeit: 31.März 2017 22:05

Dat.	Nr.	Modus	Ziel	Seite	Ergeb.	Seite
						Keine TX
	2520	Speichersenden	04182297100	S. 26	OK	

Fehlerursache  
 E. 1) Leitungsunterbrechung  
 E. 2) Besetzt  
 E. 3) Keine Antwort  
 E. 4) Keine Faxverbindung  
 E. 5) Max. E-Mail-Größe überschritten

**Internationales Zentrum für Menschenrechte**

Öffentlich-rechtliche Globalgesellschaft  
 im öffentlichen-rechtlichen Bereich  
 Personen, Art. 1, 9, 25 GG  
 Nr. Art. 24 (2-3), 25 GG

Telefon: +49 (0)41 41 / 8099142  
 Telefax: +49 (0)41 41 / 8099143

**IZMR**

(Art. 73 UN-Charta zu Art. 1, 242, 149 GA IV)  
 Rechtsform: St. ID: 216821 STADT



1. AOK - Krankenkasse Niedersachsen  
 Am weißen Turm 3  
 [D-21339] LÜNEBURG

2. Amtsgericht Tostedt  
 Unter den Linden 23  
 [D-21255] TOSTEDT

Rechtsdurchsetzung: **19500525-RL-00000001-1-1 / ID-212551 - AG- 11a M 10101/16**  
 Völkerrechtsverletzung im Kollisionsfall - 0.111 - außervertragliches Schuldverhältnis - EGBGB

Sie sind bei jedem Schriftwechsel (Art. 19 (3) Grundrecht) verpflichtet, die Rechtsdurchsetzung **19500525-RL-00000001-1-1 / ID-212551 - AG- 11a M 10101/16** zu zitieren!

Im Kollisionsfall ist das Völkerrecht in § 12 BGB in Art. 24 (3), 25 GG, Art. 18-20 GVG anzuwenden, da Frank Heinrich Fritz von Heidenau gebürtend beim IZMR, ZIEB und GEM gemäß dem Art. 142-149 Genfer Abkommen IV - SR 0.518.51 akkreditiert ist. Mit ihrem fiktionalen Akten setzen sie das Recht des Menschen aus, um Menschen strafbar gemäß Völkerstrafgesetzbuch im Kollisionsfall in Steitigkeiten und bewaffnete Konflikte in Kriegehandlungen zu erzeugen. Gemäß Art. 142, 146-147 Genfer Abkommen IV - SR 0.518.51 dürfen sie solche Handlungen und geplante Scheinhandlungen gegenüber geschützten Personen nicht anwenden.

Es gilt das Völkerstrafgesetzbuch bei Verletzung des Grundrecht und Völkerrecht!

Gemäß der Erklärung des Justizministeriums vom 19.01.2017 nach Jesus Christus Geburt wird in der Jusrisifikation

- Rechtsprechung ohne Rechtsfähigkeit,
- Prozesse ohne Prozessfähigkeit,
- Klagen ohne Klageberechtigung und Klagebefugnis,
- Schäden ohne Haftbarkeit mit anonymer UN-Verantwortung

fingiert und Völkerrecht ohne Zuständigkeit gegen die Verfassungordnung verleumdet.

Diese Handlungen sind strafbar. Ihr Beschluß ist eine verfassungfeindliche Straftat nach dem Völkerstrafgesetzbuch, da sie rechtlos im UN-Recht gegen Menschen handeln. Die Vollstreckung wird in der Vollstreckung aus Grundrechtgründen verboten und zurückgewiesen. Dies ist eine Unterlassungsverfügung (Interdikt)

IZMR - Briefkäseweg 26, ID 216821 STADT

Bundesrepublik - Grundgesetz SGBL Nr. 1380918 vom 18.12.1918

Regulierungsamt HK vom 05.10.1901, WVD vom 18.04.06.1901, §§ 18-20 GVG, § 2 VwVfV, § 40 VwGO

Berücksichtigen: Landesamt: Jost Martin, Tostedt, Ukraine 1182003 IZMR, Landesamt STADT, Apollon 9191 a 85 - 15/2014  
 Landesamt: Jost Martin, Tostedt, Ukraine 1142005 - ZSB, Landesamt STADT, Apollon 9191 a 85 - 15/2014  
 Landesamt: Ralf Grosser, Tostedt, Ukraine 1592013 - GEM, Landesamt STADT, Apollon 9191 a 85 - 9/2013

S. 1

\* \* \* Kommunikationsergebnisbericht ( 31. März 2017 22:29 ) \* \* \*

Fax-Header) Netcom des Perkmann Alvin

Datum/Zeit: 31. März 2017 22:08

Dat.	Nr.	Modus	Ziel	Seite	Ergeb.	Seite Keine TX
	2521	Speichersenden	04182297100	S. 26	OK	

## Fehlerursache

E. 1) Leitungsunterbrechung  
 E. 3) Keine Antwort  
 E. 5) Max. E-Mail-Größe überschritten

E. 2) Besetzt  
 E. 4) Keine Faxverbindung

**Internationales Zentrum für Menschenrecht**

Offiziell-vorstaatliche Globalgesellschaft  
 im Rechtsanwaltsberuf  
 Präsidium, Art. 1-4, 10 GG  
 Nr Art. 24 (2-3), 25 GG

Telefon: +49 (0)41 41 / 8609142  
 Telefax: +49 (0)41 41 / 8609143

**IZMR**

(Art. 73 UN-Charta zu Art. 1, 142, 149 GA IV)  
 Rechtskreis 26, ID-2168215/AGB



**1. AOK - Krankenkasse Niedersachsen**  
 Am weißen Turm 3  
 [D-21339] LÜNEBURG

**2. Amtsgericht Tostedt**  
 Unter den Linden 23  
 [D- 21255] TOSTEDT

Rechtsdurchsetzung: **19590525-FL-09000001-L-I / ID-212551 - AG- 11a M 10101/16**  
 Völkerrechtsverletzung im Kollisionsfall - 0.111 - außervertragliches Schuldverhältnis - BGB/B

Sie sind bei jedem Schriftwechsel (Art. 19 (3) Grundrecht) verpflichtet, die Rechtsdurchsetzung **19590525-FL-09000001-3-1 / ID-212551 - AG- 11a M 10101/16** zu zitieren!

Im Kollisionsfall ist das Völkerrecht in § 12 BGB in Art. 24 (3), 25 GG, Art. 18-20 GVG anzuwenden, da Frank Heinrich Filtz von Heidenau gebührend beim IZMR, ZEB und GdM gemäß dem Art. 142-149 genfer Abkommen IV - SR 0.518.51 akkreditiert ist. Mit ihrem fiktionalen Akten setzen sie das Recht des Menschen aus, um Menschen strafbar gemäß Völkerstrafgesetzbuch im Kollisionsfall in Staatigkeiten und bewaffnete Konflikte in Kriegshandlungen zu erzeugen. Gemäß Art. 142, 146-147 genfer Abkommen IV - SR 0.518.51 dürfen sie solche Handlungen und geplante Scheinhandlungen gegenüber geschützten Personen nicht anwenden.

Es gilt das Völkerstrafgesetzbuch bei Verletzung des Grundrecht und Völkerrecht!

Gemäß der Erklärung des Justizministeriums vom 19.01.2017 nach Jesus Christus Geburt wird in der Jusfiktio

- Rechtsprechung ohne Rechtfähigkeit,
- Prozesse ohne Prozeßfähigkeit,
- Klagen ohne Klageberechtigung und Klagebefugnis,
- Schäden ohne Haftbarkeit mit anonymen UN-Verantwortung

fingiert und Völkerrecht ohne Zuständigkeit gegen die Verfassungordnung verleumdet.

Diese Handlungen sind strafbar. Ihr Beschluß ist eine verfassungfeindliche Straftat nach dem Völkerstrafgesetzbuch, da sie rechtlos im UN-Recht gegen Menschen handeln. Die Vollstreckung wird in der Vollstreckung aus Grundrechtsgründen verboten und zurückgewiesen. Dies ist eine Unterlassungsverfügung (Interdikt)

**IZMR - Reichsdirektorg 96, ID-2168215/AGB**

Bundesrepublik - Grundgesetz StGB, Nr. 158/1918 vom 18.12.1918

**Regulierungsgesetz JHK vom 05.10.1961, WPD vom 18.04.1961, §§ 18-20 GVG, § 2 VwVfG, § 40 VwGO**

Beweisstandort: Landessichter John Mathias, Tostedt, Ukraine 11/2009 IZMR, Landgericht STADE, Appelle 9191 + 83 - 15/2014  
 Landessichter John Mathias, Tostedt, Ukraine 11/2009 - 28B, Landgericht STADE, Appelle 9191 + 83 - 16/2014  
 Landessichter Ralf Grosse, Tostedt, Ukraine 13/2013 - GdM, Landgericht STADE, Appelle 9191 + 84 - 9/2013

\* \* \* Kommunikationsergebnisbericht ( 31.März 2017 22:24 ) \* \* \*

Fax-Header) Netcom des Perkmann Alvin

Datum/Zeit: 31.März 2017 22:11

Dat.	Nr.	Modus	Ziel	Seite	Ergeb.	Seite Keine TX
	2522	Speichersenden	05112853341482	S. 26	OK	

Fehlerursache  
 E. 1) Leitungsunterbrechung  
 E. 3) Keine Antwort  
 E. 5) Max. E-Mail-Größe überschritten  
 E. 2) Besetzt  
 E. 4) Keine Faxverbindung

**Internationales Zentrum für Menschenrecht**

Oberösterreichische Gläubigerschlichtung  
 im e-Sonderverfahren  
 Präsenzzim. Art. 1-4, 25 GGG  
 10r Art. 24 (2-3), 25 GGG

Telefon: +49 (0)41 41 / 8609142  
 Telefax: +49 (0)41 41 / 8609143

**IZMR**

(Art. 73 UN Charta zu Art. 1, 142, 149 GA IV)  
 Hofschloß 26, D-21682 STADE



**1. AOK - Krankenkasse Niedersachsen**  
 Am weißen Turm 3  
 [D-21339] LÜNEBURG

**2. Amtsgericht Tostedt**  
 Unter den Linden 23  
 [D-21255] TOSTEDT

Recht durchsetzung: **19500525-IL-0000001-1-1 / [D-21255] - AG-11a M 1010/16**  
 Völkerrechtsverletzung im Kollisionsfall - 0.111 - außervertragliches Schuldverhältnis - EGBGB

Sie sind bei jedem Schriftwechsel (Art. 19 (3) Grundrecht) verpflichtet, die Recht durchsetzung **19500525-IL-0000001-1-1 / [D-21255] - AG-11a M 1010/16** zu zitieren!

Im Kollisionsfall ist das Völkerrecht in § 12 BGB in Art. 24 (3), 25 GG, Art. 18-20 GVG anzuwenden, da Frank Heinrich Fritz von Heidenau gebührend beim IZMR, ZEB und GdM gemäß dem Art. 142-149 genfer Abkommen IV - SR 0.518.51 akkreditiert ist. Mit ihrem fiktionalen Akten setzen sie das Recht des Menschen aus, um Menschen strafbar gemäß Völkerstrafgesetzbuch im Kollisionsfall in Steitigkeiten und bewaffnete Konflikte in Kriegshandlungen zu erzeugen. Gemäß Art. 142, 146-147 genfer Abkommen IV - SR 0.518.51 dürfen sie solche Handlungen und geplante Scheinhandlungen gegenüber geschützten Personen nicht anwenden.

Es gilt das Völkerstrafgesetzbuch bei Verletzung des Grundrecht und Völkerrecht!

Gemäß der Erklärung des Justizministeriums vom 19.01.2017 nach Jesus Christus Geburt wird in der Jusfiktio

- Rechtsprechung ohne Rechtsfähigkeit,
- Prozesse ohne Prozeßfähigkeit,
- Klagen ohne Klageberechtigung und Klagebefugnis,
- Schäden ohne Haftungkeit mit anonymer UN-Verantwortung

fingiert und Völkerrecht ohne Zuständigkeit gegen die Verfassungsordnung verstoßen.

Diese Handlungen sind strafbar. Ihr Beschluß ist eine verfassungsfeldliche Straftat nach dem Völkerstrafgesetzbuch, da sie rechtlos im UN-Recht gegen Menschen handeln. Die Vollstreckung wird in der Vollstreckung aus Grundrechtgründen verboten und zurückgewiesen. Dies ist eine Unterlassungsverfügung (Interdikt)!

IZMR - Hofschloß 26, D-21682 STADE

Bundesrepublik - Grundlagen SGBB, Nr. 138/1918 vom 16.12.2018

Regelungsmaß HK vom 05.10.1951, WVD vom 1.8.24.04.1951, SR 18-90 GVG, § 2 VwVG, § 40 VwGO

Bereitschaft: Landrat von Mathias, Tostedt, Ukraine 11/2009 IZMR, Landgericht STADE, AgrarR 9191 + 95 - 15/2014  
 Landrat von Adolf, Tostedt, Ukraine 11/2009 - ZEB, Landgericht STADE, AgrarR 9191 + 95 - 15/2014  
 Landrat von Ralf, Tostedt, Ukraine 11/2009 - GdM, Landgericht STADE, AgrarR 9191 + 95 - 15/2014

\* \* \* Kommunikationsergebnisbericht ( 31.März 2017 22:34 ) \* \* \*

Fax-Header) Netcom des Perkmann Alvin

Datum/Zeit: 31.März 2017 22:13

Dat.	Nr. Modus	Ziel	Seite	Ergeb.	Seite Keine TX
	2523	Speichersenden	0413171525039	S. 26	OK

Fehlerursache  
 E. 1) Leitungsunterbrechung  
 E. 3) Keine Antwort  
 E. 5) Max. E-Mail-Größe überschritten  
 E. 2) Besetzt  
 E. 4) Keine Faxverbindung

**Internationales Zentrum für Menschenrechte**

Österreich-vertreterische Göttinger Gesellschaft  
 Menschenrechtskommission Österreich  
 Präsidium, Art. 1-6, 19 GZ  
 Nr. Art. 25 (2-3), 25 GG

Telefon: +49 (0)51 41 / 8609142  
 Telefax: +49 (0)51 41 / 8609143

**IZMR**

(Art. 73 UN-Charta zu Art. 1, 142, 149 GA IV)  
 Botschaftsweg 26, D-21681 STADE



**1. AOK - Krankenkasse Niedersachsen**  
 Am weißen Turm 3  
 D-21339 LÜNEBURG

**2. Amtsgericht Tostedt**  
 Unter den Linden 23  
 D- 21256 TOSTEDT

Rechtdurchsetzung: **19500525-IL-0009001-1-1 / D-21256 - AG-11a M 1010/16**  
 Völkerrechtsverletzung im Kollisionsfall - 0.111 - außervertragliches Schuldverhältnis - ECJGG

Sie sind bei jedem Schriftwechsel (Art. 19 (3) Grundrecht) verpflichtet, die Rechtdurchsetzung **19500525-IL-0009001-1-1 / D-21256 - AG-11a M 1010/16** zu zitieren!

Im Kollisionsfall ist das Völkerrecht in § 12 BGB in Art. 24 (3), 25 GG, Art. 18-20 GVG anzuwenden, da Frank Heinrich Fritz von Heidenau gebührend beim IZMR, ZEB und GdM gemäß dem Art. 142-149 genfer Abkommen IV - SR 0.518.51 akkreditiert ist. Mit ihrem fiktionalen Aktus setzen sie das Recht des Menschen aus, um Menschen strafbar gemäß Völkerstrafgesetzbuch im Kollisionsfall in Steigtigkeiten und bewaffnete Konflikte in Kriegshandlungen zu erzeugen. Gemäß Art. 142, 146-147 genfer Abkommen IV - SR 0.518.51 dürfen sie solche Handlungen und geplante Scheinhandlungen gegenüber geschützten Personen nicht anwenden.

Es gilt das Völkerstrafgesetzbuch bei Verletzung des Grundrecht und Völkerrecht!

Gemäß der Erklärung des Justizministeriums vom 19.01.2017 nach Jesus Christus Geburt wird in der Jusfiktio

- Rechtsprechung ohne Rechtfähigkeit,
- Prozesse ohne Prozeßfähigkeit,
- Klagen ohne Klageberechtigung und Klagebefähigung,
- Schäden ohne Haftbarkeit mit anonymer UN-Verantwortung

fingiert und Völkerrecht ohne Zuständigkeit gegen die Verfassungsgordnung vermeldet.

Diese Handlungen sind strafbar. Ihr Beschluß ist eine verfassungfeindliche Straftat nach dem Völkerstrafgesetzbuch, da sie rechtlos im UN-Recht gegen Menschen handeln. Die Vollstreckung wird in der Vollstreckung aus Grundrechtsgründen verboten und zurückgewiesen. Dies ist eine Unterlassungsverfügung (Interdikt)

IZMR - Botschaftsweg 26, D-21681 STADE

Bundesrepublik - Gesamtfläche = 357.021 km², Bevölkerung = 82.270.000

Regulierungsgesetz HK vom 05.10.1981, WdR vom 18.24.04.1981, §§ 18-80 CVC, § 2 VwVfD, § 40 VwGO

Botschaftsweg: Landgericht Joliet München, Tostedt, 11/2009 IZMR, Landgericht STADE, Appellat 9/191 + 85 - 19/2014  
 Landgericht Joliet München, Tostedt, 11/2009 IZMR, Landgericht STADE, Appellat 9/191 + 85 - 19/2014  
 Landgericht Rolf Göttinge, Tostedt, 11/2009 IZMR, Landgericht STADE, Appellat 9/191 + 85 - 19/2014